

# INHALT

Einleitung von Karl Bormann . . . . .	V
Literaturverzeichnis . . . . .	XIII
<b>ERSTE FRAGE, Summa Theologica pars 1, quaestio 84.</b>	
Wie die Seele mit dem Verstande die körperlichen Dinge erkennt, die unter ihr stehen . . . . .	1
Erster Artikel. Ob die Seele mit dem Verstande die Körper erkennt . . . . .	2
Zweiter Artikel. Ob die Seele das Körperliche durch ihre Wesenheit denkt . . . . .	5
Dritter Artikel. Ob die Seele alles durch ihr an- geborene Bilder denkt . . . . .	9
Vierter Artikel. Ob die intelligibeln Bilder von ge- wissen getrennten Formen ausfließen und so in die Seele kommen . . . . .	13
Fünfter Artikel. Ob die Denkseele die stofflichen Dinge in den ewigen Gründen erkennt . . . . .	17
Sechster Artikel. Ob man die intellektuelle Er- kenntnis aus den sinnlichen Dingen gewinnt . . . . .	20
Siebenter Artikel. Ob der Verstand durch die in- telligibeln Bilder, die in seinem Besitz sind, aktuell denken kann, ohne sich zu den Phantasiebildern zu wenden . . . . .	25
Achter Artikel. Ob das Urteil des Verstandes durch die Bindung des Sinnes verhindert wird . . . . .	28
<b>ZWEITE FRAGE, S. Th. p. 1, q. 85. Von der Weise und der Ordnung des Denkens . . . . .</b>	<b>31</b>
Erster Artikel. Ob unser Verstand die körperlichen und materiellen Dinge durch Abstraktion von den Phantasmen denkt . . . . .	31
Zweiter Artikel. Ob die von den Phantasmen ab- strahierten intelligibeln Bilder sich zu dem Verstand verhalten wie das, was gedacht wird . . . . .	37
Dritter Artikel. Ob das Allgemeine in unserer in- tellektuellen Erkenntnis das Frühere ist . . . . .	42
Vierter Artikel. Ob wir vieles zugleich denken können . . . . .	47
Fünfter Artikel. Ob unser Verstand denkt, indem er verbindet und trennt . . . . .	49
Sechster Artikel. Ob der Verstand irren kann . . . . .	52

Siebenter Artikel. Ob ein und dasselbe Ding von dem einen besser als von dem anderen verstanden werden kann . . . . .	55
Achter Artikel. Ob der Verstand das Unteilbare früher denkt als das Teilbare . . . . .	57
DRITTE FRAGE, S. Th. p. 1, q. 86. Was unser Verstand an den materiellen Dingen erkennt . . . . .	60
Erster Artikel. Ob unser Verstand das Einzelne erkennt . . . . .	60
Zweiter Artikel. Ob unser Verstand unendlich vieles erkennen kann . . . . .	62
Dritter Artikel. Ob der Verstand das Zufällige erkennt . . . . .	65
Vierter Artikel. Ob unser Verstand das Zukünftige erkennt . . . . .	66
VIERTE FRAGE, S. Th. p. 1, q. 87. Wie die Denkseele sich selbst und das, was in ihr ist, erkennt . . . .	71
Erster Artikel. Ob die intellektive Seele sich selbst durch ihre Wesenheit erkennt . . . . .	71
Zweiter Artikel. Ob unser Verstand die habituellen Eigenschaften der Seele durch deren Wesenheit erkennt . . . . .	76
Dritter Artikel. Ob der Verstand seine eigene Tätigkeit erkennt. . . . .	78
Vierter Artikel. Ob der Verstand den Akt des Willens erkennt . . . . .	81
FÜNFTE FRAGE, S. Th. p. 1, q. 88. Wie die menschliche Seele das erkennt, was über ihr ist . . . .	83
Erster Artikel. Ob die menschliche Seele im Stande des gegenwärtigen Lebens die unstofflichen Substanzen durch sie selbst erkennen kann . . . .	83
Zweiter Artikel. Ob unser Verstand durch die Erkenntnis der stofflichen Dinge zur Erkenntnis der unstofflichen Substanzen gelangen kann . . .	90
Dritter Artikel. Ob Gott das Erste ist, was von dem menschlichen Geiste erkannt wird . . . .	93
Anmerkungen . . . . .	96
Namen- und Sachregister . . . . .	125